Allgemeiner

Oberschlesischer Anzeiger.

XXXIX. Jahrgang. № 47. II. Quartal.

Ratibor den 12. Juni 1841.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die Verordnung der Königl. Regierung vom 13. Juni 1838 Amtsblatt pro 1838 pag. 140 wird dem Publiko bekannt gemacht, daß

1) vom 24. d. M. kein Hund ohne Unterschied, weder auf den Straßen, Plätzen, Gassen, noch außerhalb im Freien, aufsichtslos umherlaufen und nur in Begleitung und unter steter Aufsicht des Eigenthümers und zwar in solcher Nähe, daß dessen Zuruf ihn erreichen kann, vorkommen darf,

2) alle Hunde ohne Ausnahme, müssen mit Halsbändern versehen sein. Auf dem Halsbande muß der Name des Eigenthümers und dessen Wohnung genau und deutlich zu lesen sein,

3) Hunde, welche ohne Begleitung, und ohne Halsband umherlaufen, werden vom Abdeckerknechte sofort getödtet, und der ermittelte Eigenthümer in eine Polizei-Strafe von 1 Rtlr. genommen.

4) Hunde, welche ohne Begleitung umherlaufen, jedoch durch Halsband bezeichnet sind, werden eingefangen, und der Eigenthümer in eine Strafe von 10 Sgr. genommen und gehalten sein, die Futterungskosten mit 1 Sgr. für 24 Stunden zu bezahlen. Erfolgt in gedachter Art die Auslösung des Hundes innerhalb 3 Tagen nicht, so wird der eingefangene Hund getödtet, und die Strafe vom Eigenthümer executivisch beigetrieben.

Ratibor den 8. Juni 1841.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Beschaffung zweier kräftiger, ganz gesunder Arbeitspferde zum täglichen Gebrauch in Communal-Bedürfnissen, soll an den Mindestfordernden verdungen werden. Hiezu steht am 12. Juni c. N. M. 4 Uhr im Polizei-Bureau Licitations-Termin an, wozu willige Entrepreneurs eingeladen werden.

Ratibor den 27. Mai 1841.

Der Magistrat.

Personal = Veränderungen
bei dem Königl. Oberlandesgericht zu Ratibor.

Befördert:

1. Der Land= und Stadt = Gerichts = Direktor Landshutter zu Neumarkt ist zum Rath beim Ober=Landes=Gericht in Ratibor ernannt worden.
2. Der Gerichts = Amts = Actuarius Franz Köhler ist als Actuarius beim Stadt = Gericht Bauerwitz = Katscher angestellt worden.
3. Der ehemalige freiwillige Jäger Henkel als Registratur=Assistent beim Ober = Landes= Gericht in Ratibor.
4. Der Auscultator Polko ist zum Referendarius ernannt worden.
5. Dem bei dem Land= und Stadt=Gericht zu Oppeln als Hülfsrichter beschäftigten Justitiarius Baron v. Korff ist der Charakter als Land= und Stadt = Gerichts= Assessor verliehen worden.
6. Der Referendarius Sack ist zum Ober=Landes=Gerichts=Assessor ernannt worden.

Versetzt:

1. Der interimistische Dirigent des Inquisitoriats zu Cosel, Ober = Landes = Gerichts = Assessor Wieruszewsky zum Inquisitoriat zu Neustadt.
2. Der Actuarius und Land= und Stadt = Gerichts = Sekretair Warsitz zu Groß =Strehlitz als Registratur=Assistent und Translator der polnischen Sprache zum Ober=Landes=Gericht in Ratibor.
3. Der Actuarius Schwierzy zu Bauerwitz in gleicher Eigenschaft zum Land= und Stadt= Gericht zu Groß = Strehlitz.
4. Der Land= und Stadt = Gerichts = Assessor Lange zu Oppeln in gleicher Eigenschaft zum Land= und Stadt=Gericht zu Trebnitz.
5. Der Assessor Nelius zu Rybnick zum Land= und Stadt=Gericht zu Oppeln.
6. Der Ober = Landes = Gerichts = Assessor Groß zu Breslau zum Land= und Stadt = Gericht Rybnick.
7. Der Ober=Landes=Gerichts=Assessor Zimmermann zu Groß = Glogau zum Ober=Landes= Gericht in Ratibor.

Pensionirt:

Der Stadtrichter Meridies zu Falkenberg.

Gestorben:

Der Justitiarius Henke zu Zülz.

Patrimonial = Jurisdictions = Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegangenen Richters.	Namen des wieder angestellten Richters.
1.	Kaldaun.	Leobschütz.	Land= u. Stadt=Gerichts= Assessor Heintze.	Justitiarius Härtel in Leobschütz.

Indem ich allen meinen verehrten Geschäftsfreunden mir anzuzeigen erlaube, daß das von mir auf hiesiger Herrschaft geleitete Administrations-Verhältniß des stattgefundenen Verkaufs derselben wegen, heut aufgehoben worden — ersuche ich alle diejenigen, welche, gegen mein Vermuthen, an mich Forderungen zu haben vermeinen, mir solche bis zum 1. Juli c. anzuzeigen weil ich nach dieser Zeit auf meinen Langendorfer Gütern ungern belästigt werden möchte.

Tost den 23. Mai 1841.

Der Administrator und Direktor der Herrschaft Tost, Rittergutsbesitzer
Stürz.

Jahrmarkts-Anzeige.

M. B. Cohn,

aus Breslau,

beziehet den bevorstehenden Ratiborer Jahrmarkt mit einem neu assortirten und ganz reellen Modewaaren-Lager,

Durch besonders vortheilhafte Einkäufe zu Leipzig und Frankfurth a. M. ist derselbe in Stand gesetzt nachstehende Artikel zu den beigefügten außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen.

Cattune und Kleiderzeuge.

Eine große Auswahl dunkle und hellgrundige Kleider-Cattune, und zur Ueberzeugung der Aechtheit auch Muster gegeben werden, von $2\frac{1}{2}$ Sgr. bis 6 Sgr. pro Elle. $\frac{6}{4}$ breite ächtfarbige Kleider-Cattune von 4 bis 7 Sgr. pro Elle. Eine sehr bedeutende Auswahl abgepaßter Mousseline de Laine Kleider von 2 Rtlr. 20 Sgr. an bis 10 Rtlr. pro Kleid. Eine reiche Auswahl $\frac{6}{4}$ breite schwarze und coleurte Seidenwaaren, als Gros de Berlin, Gros de Africa, Batavienne, Atlas und Mailänder Tafft zu einem sehr gefälligen Preise. Eine große Auswahl ächt französischer $\frac{10}{4}$ breiter Thibets von $17\frac{1}{2}$ Sgr. bis 25 Sgr. pro Elle. $\frac{10}{4}$ breite Thibet-Merinos von 12 Sgr. an; gedruckte Thibets und Chally auffallend billig. Wollene Meubel-Damaste in allen Farben von 13 Sgr. an. Piqué-Decken und Unterröcke, Jaconett, glatte und karirte Gardinen-Mousseline. $\frac{10}{4}$ breite wollene Camlotts und Lamazeuge 20 Sgr. pro Elle.

Shawls und Tücher.

Französische und Wiener wollene Umschlagetücher von $3\frac{1}{2}$ Rtlr. bis 20 Rtlr. pro Stück, die neuesten marmorirten Deckentücher mit Plain 3 Rtlr. pro Stück. 3 Ellen große wollen Deckentücher von 1 Rtlr. 10 Sgr. an, $\frac{6}{4}$, $\frac{7}{4}$ und $\frac{10}{4}$ große Mousseline de Laine Tücher von 15 Sgr. bis 2 Rtlr. pro Stück. Verschiedene Sorten seidene Umknüpftücher, äußerst billig; $3\frac{1}{2}$ Elle große ganz seidene damastirte Umschlagetücher 10 Rtlr. pro Stück. 3 Ellen große schwarz gewirkte wollene Dekkentücher 1 Rtlr. 25 Sgr. pro Stück. Abgepaßte Schürzen 5 Sgr. pro Stück, ganz feine Cattun-Schürzen $12\frac{1}{2}$ Sgr. pro Stück. $\frac{6}{4}$ große halbwollene Tücher 4 Sgr. pro Stück.

Für Herren.

Russisches Leder zu Beinkleidern 10 Sgr. pro Elle, die neuesten wollenen Beinkleiderstoffe 15 Sgr. pro Elle. Glatt und gestreiftes weißes englisches Leder 10 und $12\frac{1}{2}$ Sgr. pro Elle. Die neuesten Westenstoffe in Seide, Wolle und Piqué. Ostindische seidene Taschentücher und Nanquins. Zweiseitige Taschentücher, ganz ächtfarbig, 4 und 6 Sgr. pro Stück. Alle Sorten Shawls, Cravatten und Schlipse nach dem neuesten Geschmack zu auffallend billigen Preisen und noch sehr viel andere Artikel.

L. Heilborn,

Odergasse Nr. 144 empfing eine große Auswahl von **Tafel-, Thee- und Kaffee-Geschirr** und verkauft zu Fabrik-Preisen.

Zum bevorstehenden Markte

empfehle ich mein bestassortirtes Lager von Bast- und Strohhüten, Bast-Platten, Band, Blumen, feine Kragen und Haubenzeuge, alle Sorten Handschuh für Damen und Herren, engl. Strickbaumwolle, Fenster-Roleaux rc. rc. zu den billigsten Preisen.

Ratibor den 10. Juni 1841.

L. Heilborn,
Odergasse Nr. 144.

Wohnungs-Anzeige.

In dem Hause Nr. 122 Jungferngasse hieselbst ist eine Wohnung im obern Stock, bestehend aus 4 Stuben, 2 Küchen, (wovon eine nöthigenfalls als Speisegewölbe benutzt werden kann) nebst Zubehör, zu vermiethen und vom 1. October c. a. zu beziehen.

Eben daselbst ist auch Stallung auf 4 Pferde nebst Wagenremise zu vermiethen und bald zu beziehen.

Ratibor den 8. Juni 1841.

Anzeige.

Ein tüchtiger Kutscher, mit guten Zeugnissen versehen, findet vom 1. Juli c. an ein Unterkommen; wo? sagt die Redaction d. Bl.

Zu vermiethen

ist Oderstraße Nr. 139 die erste Etage, bestehend in zwei Stuben vornheraus, Küche und dem nöthigen Beigelaß und vom 1. July c. zu beziehen.

Bekanntmachung.

Dem, gegen uns vielseitig ausgesprochenen Wunsche gemäß, zur Abkürzung einer zeitraubenden und weitläuftigen Correspondence, für unsere, mittelst Allerhöchsten Cabinets-Ordre vom 24. März a. c. Allergnädigst concessionirte Oberschlesische Eisenbahn-Gesellschaft für die Stadt Ratibor und Umgegend einen Bevollmächtigten zur Annahme von Zeichnungen und der ersten Anzahlung zu ernennen, hat auf unser Ersuchen Herrn B. Toscani Erben und Albrecht die Güte gehabt sich diesem Geschäfte zu unterziehen und wird derselbe Beitritts-Erklärungen aushändigen, die erste Einzahlung annehmen und etwanige Mittheilungen von den Herren Actionairen an uns vermitteln.

Breslau den 14. Mai 1841.

Der Verwaltungsrath der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft

Becker, Stadtrath. **J. A. Frank**, Banquier. **Klocke**, Stadtverordn. Vorst. **Kraker**, Kommerzienrath. **Kuh**, Professor u. Dr.
Lange, Ober-Bürgermstr. **v. Löbbecke**, Kommerzienrath. **Milde**, Kfm. **A. L. Müller**, Kfm. **Nöldechen**, Geh. Reg. Rath.
Ravenstein, Major. **Gr. v. Renard**, auf Gr. Strehlitz. **Rinck**, Reg. Rath. **Salice**, Stadtrath. **Gr. G. Saurma**, auf Jeltsch.
Gr. M. Saurma, auf Laskowitz. **Ferd. Schiller**, Kfm. **Gr. York v. Wartenburg**, auf Kl. Oels.

Markt-Preis der Stadt Ratibor

am 9. Juni 1841.	Ein Preuß. Scheffel kostet	Weizen Rl.	sgl.	pf.	Roggen Rl.	sgl.	pf.	Gerste Rl.	sgl.	pf.	Erbsen Rl.	sgl.	pf.	Hafer Rl.	sgl.	pf.
	Höchster Preis	1	10	6	1	4	6	—	27	—	1	10	6	—	24	—
	Niedrigster Preis	1	4	6	—	28	6	—	24	—	1	4	6	—	19	6

Herausgegeben von Ad. Eigenhirdt.